

Marktüberblick am 23.07.2024

Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.407,07	+1,29 %	+9,88 %	Rendite 10J D *	2,48 %	+2 Bp	Dax-Future *	18.542,00
MDax *	25.418,28	+0,30 %	-6,33 %	Rendite 10J USA *	4,25 %	+2 Bp	S&P 500-Future	5593,75
SDax *	14.510,58	+1,07 %	+3,94 %	Rendite 10J UK *	4,16 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	19904,25
TecDax*	3.321,12	+1,11 %	-0,49 %	Rendite 10J CH *	0,60 %	+1 Bp	Bund-Future	131,82
EuroStoxx 50 *	4.897,44	+1,45 %	+8,31 %	Rendite 10J Jap. *	1,03 %	+1 Bp	VDax *	14,77
Stoxx Europe 50 *	4.462,59	+1,07 %	+9,02 %	Umlaufrendite *	2,50 %	+6 Bp	Gold (\$/oz)	2388,49
EuroStoxx *	506,13	+1,21 %	+6,74 %	RexP *	443,73	-0,43 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,34
Dow Jones Ind. *	40.415,44	+0,32 %	+7,23 %	3-M-Euribor *	3,71 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0883
S&P 500 *	5.564,41	+1,08 %	+16,66 %	12-M-Euribor *	3,51 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8422
Nasdaq Composite *	18.007,57	+1,58 %	+19,96 %	Swap 2J *	3,10 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9681
Topix	2.833,39	+0,21 %	+19,49 %	Swap 5J *	2,78 %	+4 Bp	Euro/Yen	170,35
MSCI Far East (ex Japan) *	565,21	-0,64 %	+6,87 %	Swap 10J *	2,75 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	11,66
MSCI-World *	2.816,94	+0,89 %	+14,41 %	Swap 30J *	2,52 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

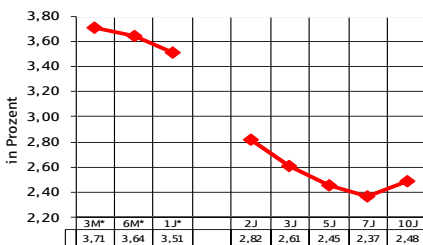
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 23. Jul (Reuters) - Der Dax wird am Dienstag Berechnungen von Bankhäusern und Brokern zufolge höher starten. Zum Wochenanfang hat der Rückzug von US-Präsident Joe Biden aus dem Rennen um das Weiße Haus für Rückenwind am Aktienmarkt gesorgt. Der deutsche Leitindex machte einen Teil der in der Vorwoche erzielten Verluste wieder wett und stieg am Montag um 1,3 Prozent auf 18.407 Punkte. Neben der US-Politik treiben zunehmend Firmenbilanzen die Anleger um. Gestützt auf ein anhaltend starkes Cloud-Geschäft hat SAP überraschend gut verdient. Das Betriebsergebnis stieg im abgelaufenen Quartal um mehr als ein Drittel. Dagegen muss Porsche wegen Lieferengpässen bei Aluminiumlegierungen seine Jahresprognose nach unten korrigieren.

Der Rückzug von US-Präsident Joe Biden aus dem Rennen um das Weiße Haus hat für steigende Kurse an der Wall Street gesorgt. Vor allem Technologiewerte erholten sich zum Wochenstart von dem jüngsten Rücksetzer. Der Index der Tech-Börse Nasdaq schloss 1,6 Prozent höher auf 18.008 Zählern. Die Sorge vor einem Handelskonflikt zwischen den USA und China bei einem Wahlsieg von Donald Trump hatte Investoren vergangene Woche einen Bogen um den Tech-Sektor machen lassen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte rückte um 0,3 Prozent auf 40.415 Punkte vor, der breit gefasste S&P 500 um 1,1 Prozent auf 5.564 Stellen. Bei den Einzelwerten zogen Nvidia um fast fünf Prozent an. Wegen der US-Beschränkungen für Technologie-Exporte nach China arbeitet der Chiphersteller Insidern zufolge an einer speziellen Version seines aktuellen KI-Chips für den dortigen Markt. Dieser gemeinsam mit dem chinesischen Vertriebspartner Inspur entwickelte Prozessor solle im zweiten Quartal 2025 auf den Markt kommen, sagten mehrere Insider. Aus Furcht vor den finanziellen Folgen der Update-Panne warfen Anleger erneut CrowdStrike aus ihren Depots und drückten den Kurs der Cybersecurity-Firma um mehr als 13 Prozent.

Trotz der positiven Stimmung an der Wall Street erholten sich die asiatischen Aktienmärkte am Dienstag nur kurz von ihren Monatstiefs. In Tokio notierte der 225 Werte umfassende Nikkei-Index nahezu unverändert. Zu Handelsbeginn hatte der Index noch um 0,8 Prozent zugelegt. Der breiter gefasste Topix notierte 0,2 Prozent höher. Die Regierung in Peking überraschte die Märkte in China am Montag mit einer unerwarteten Zinssenkung, was die Sorgen über die wirtschaftlichen Aussichten des Landes verstärkte. Die Börse in Shanghai fällt heute erneut um 1,4 Prozent, der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen sinkt 1,9 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, NL: Verbrauchervertrauen (Jul)
USA: Verkauf bestehender Häuser (Jun)

Unternehmensdaten heute

Logitech (Q1), Akzo Nobel, Alfa Laval, Alphabet, Amadeus FiRe, Canadian National Railway, Capital One, Christian Dior, Chubb, Coca-Cola, Comcast, Danaher, Dassault Aviation, FlatexDegiro, Freeport-McMoRan, General Electric, General Motors, Givaudan, Hella, Invesco, Kimberley-Clark, Kühne + Nagel, Lindt, Lockheed Martin, LVMH, Moody's, MSCI, Norsk Hydro, Pentair, Philip Morris, Randstad, Sherwin-Williams, Spotify, Tesla, Texas Instruments, Thales, UPS (Q2), Visa (Q3), Seagate (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

Zinssentscheide der türkischen und ungarischen Notenbank

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.